

Compliance im Mittelstand

Compliance ist ein hoch aktuelles Thema und im Mainstream des Managements angekommen. Doch was bedeutet diese Entwicklung für mittelständische Unternehmen? Wie nehmen sie die „Compliance-Welle“ wahr und wie gehen sie mit ihr um? Welche Herausforderungen treten dabei auf und wie kann ihnen begegnet werden? Ziel der Studie „Compliance im Mittelstand“ ist es, diese Fragen zu beantworten, aktuelle Motive, Themen, Herausforderungen und Maßnahmen zu beleuchten und einen Überblick über den Stand von Compliance in mittelständischen Unternehmen zu geben.

Durchführung der Studie

Durchgeführt wurde die umfassende Studie „Compliance im Mittelstand“ vom CBCI in Kooperation mit dem DICO – Deutsches Institut für Compliance e. V. und COMFORMIS. An der Studie nahmen 60 mittelständische Unternehmen mittels eines Online-Fragebogens teil. Zusätzlich wurden 24 Telefoninterviews mit Compliance-Verantwortlichen anhand eines strukturierten Gesprächsleitfadens geführt, darunter Experten der SCHOTT AG, Giesecke & Devrient GmbH, Sky Deutschland AG sowie E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG. Sie liefern zu den ansonsten anonymisierten Antworten einen qualitativen Input wie Stimmen und Meinungen. Da sich die Studie auch an Unternehmen richten soll, die bisher mit Compliance weniger vertraut sind, werden abschließend von den Interviewpartnern Empfehlungen bezüglich der ersten Schritte bei der Beschäftigung mit Compliance im eigenen Unternehmen gegeben. Darüber hinaus wurde eine Auswertung anderer Studien auf diesem Themengebiet vorgenommen, um – sofern möglich – eine Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse darzustellen. Die Datenerhebung erfolgte im Zeitraum von September bis November 2013.

Wichtige Ergebnisse

Für mehr als zwei Drittel der befragten Unternehmen sind die Verhinderung von Korruptions- und Wettbewerbsdelikten und die damit verbundene Haftungsvermeidung die wichtigsten Motive, sich mit dem Thema Compliance zu beschäftigen. Bei der praktischen Umsetzung von Compliance gilt es für den Mittelstand einige Hürden zu nehmen: Fast die Hälfte der Befragten befürchtet das Entstehen einer Compliance-Bürokratie. Auch das mangelnde Verständnis der Mitarbeiter für Compliance sehen mehr als 40% der Befragten als ein Hindernis für die Umsetzung im Geschäftsalltag an. Für jedes dritte befragte Unternehmen stellen zudem die Kenntnis der relevanten Compliance-Regelungen und Anforderungen an ein Compliance-Management-System (CMS) ein beträchtliches Problem dar. (Siehe Abbildung 1)

Zur Umsetzung von Compliance erachten 72% der befragten Mittelständler externe Hilfe als hilfreich, und zwar vor allem bei der Risikoanalyse und Organisationsberatung. Nahezu zwei Drittel der Befragten bewerten eine externe Unterstützung bei webbasierten Schulungen und Präsenztrainings sowie im Rahmen der internen Kommunikation als sinnvoll.



Michael Kayser

Der Autor ist Geschäftsführer der digital spirit GmbH.

Abbildung 1: Relevanz der Motive für Compliance

Die acht Kapitel der Studie

1 Einführung und Grundlagen

Es wird beleuchtet, in welcher Hinsicht das Thema Compliance für mittelständische Unternehmen relevant ist, und in welche Richtung es sich zukünftig entwickeln wird. Bereiche, in denen die Umsetzung von Compliance besonders herausfordernd ist, werden identifiziert, genauso wie Maßnahmen, mit denen diesen Herausforderungen begegnet wird.

→ Die Studie verfolgt das Ziel, den aktuellen Stand mittelständischer Unternehmen in diesem Bereich zu ermitteln.

2 Verständnis von Compliance

Der Begriff „Compliance“ ist nicht einheitlich definiert und wird in der Praxis vielseitig verwendet. Neben einer Definition gibt die Studie Aufschluss, was mittelständische Unternehmen unter diesen Begriff fassen.

→ Die Studie zeigt, dass nahezu alle befragten Unternehmen unter Compliance in erster Linie die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sowie interner Verhaltensstandards und Richtlinien verstehen. Für eine eindeutige Mehrheit gehört auch das Leben einer bestimmten Werte- und Unternehmenskultur dazu.

3 Motive für Compliance

Die Gründe, sich in einem Unternehmen mit Compliance zu beschäftigen, sind genauso vielfältig wie die Risiken, die sich einem Unternehmen im Bereich Compliance stellen. Welche Motive für Compliance Relevanz im Mittelstand haben und ob sich diese grundlegend von denen in Großunternehmen unterscheiden, zeigt die Studie.

→ Die wichtigste Motivation für Compliance ist für mittelständische Unternehmen zum einen die Haftungsvermeidung, sowie zum anderen die Korruptionsprävention. Auch die Prävention von Wettbewerbsdelikten und von Vermögensdelikten spielen hier für viele Unternehmen eine Rolle. Somit zeigt die Studie, dass sich Motive für Compliance im Mittelstand nicht grundlegend von denen in Großunternehmen unterscheiden.

4 Relevante Themen und Bereiche

Sicher ist es nicht überraschend, dass Korruption zu den relevantesten Themen im Bereich Compliance zählt. Gerade für mittelständische Unternehmen gibt es jedoch eine ganze Reihe weiterer Themen. Ziel der Untersuchung war es, herauszufinden, welche genau das sind und sie zu beschreiben. Zusätzlich gibt das Kapitel einen Überblick, wo in einem Unternehmen die sensiblen Bereiche liegen, von denen am ehesten Compliance-Verstöße ausgehen könnten. Dieses Wissen ist zentral, um im Rahmen der Prävention die richtigen Schwerpunkte setzen zu können.

→ Neben Bestechung und Bestechlichkeit zeigt die Studie, dass Wettbewerbsdelikte und Datenschutz wichtigste Themen sind, dicht gefolgt von Arbeits- und Sozialstandards sowie Informationssicherheit. Interessanterweise sind am unteren Ende der Bewertung Themen der Produktqualität sowie der Trade Compliance. Geht es um Compliance-relevante Bereiche rangieren Einkauf und Vertrieb mit Abstand an der Spitze, gefolgt von Führungskräften und Geschäftsleitung.

5 Herausforderungen bei der Umsetzung

Die Umsetzung von Compliance im Unternehmen verläuft selten ohne Probleme. Unternehmen sehen sich in diesem Zusammenhang vielfältigen Herausforderungen gegenüber und es bedarf kontinuierlicher Anstrengungen, diese zu meistern. In diesem Kapitel werden die Probleme und Herausforderungen vorgestellt. Sofern hierzu Aussagen vorliegen, werden zu den einzelnen Problemen mögliche Lösungsansätze der jeweiligen Unternehmen skizziert.

→ Als die größten Herausforderungen empfinden die befragten Unternehmen die Vermeidung einer Compliance-Bürokratie und die Umsetzung von Compliance in Hochrisikoländern. Weitere Aspekte sind das Verständnis der Mitarbeiter für die Maßnahmen sowie unzureichender Kenntnisstand.



Download-Tipp:

Compliance im Mittelstand – Studie des Center for Business Compliance & Integrity (CBCI)

Die Studie kann kostenlos bei digital spirit heruntergeladen werden:

<http://www.compliance.idoxgroup.com/ueberuns/forschung-cbci/cbci-studie-bestellen.html>

6 Instrumente zur Umsetzung

Ein Compliance-Programm kann in einem Unternehmen letztlich nur dann erfolgreich sein, wenn es über die erfolgreiche Kommunikation hinaus nachhaltig im Unternehmen und insbesondere in die Prozessabläufe implementiert wird. Im Kapitel „Instrumente zur Umsetzung“ wird untersucht, welche konkreten Mittel, Ansätze und Maßnahmen von den befragten Unternehmen als sinnvoll eingeschätzt werden, um Compliance im Unternehmen zu verankern und regeltreues Verhalten zu bewirken. Auch wird ermittelt, welche Maßnahmen davon bereits umgesetzt worden sind oder ob deren Umsetzung geplant ist.

- *Wenn es um die Beurteilung von Instrumenten zur Compliance-Umsetzung geht, sind an allererster Stelle die Grundpfeiler genannt; das Vorleben durch die Unternehmensleitung, der Verhaltenskodex und die Risikoanalyse. Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen folgen dichtauf. Interessanterweise werden Anreizsysteme in der Leistungsbeurteilung von über einem Drittel der Befragten als nicht sinnvoll eingeschätzt.*

7 Erfolg von Compliance

Auch wenn es allgemein anerkannt ist, dass auch ein angemessenes und wirksames CMS Compliance-Verstöße nie vollständig verhindern kann, gibt es dennoch einige Aspekte, die von der Mehrheit der Unternehmen als essenziell für ein erfolgreiches Compliance Management bezeichnet und in diesem Kapitel vorgestellt werden. Dabei wird auch erläutert, welche Rolle den Compliance-Verantwortlichen hierbei zukommt.

- *Unisono wurden als wesentliche Erfolgsfaktoren der „Tone from the Top“ und damit einhergehendes vorbildhaftes Verhalten, sowie die Funktion des Compliance-Beauftragten gesehen. Ohne ein klares Bekenntnis der Geschäftsführung zum Thema Compliance, damit kongruentem Verhalten und der Einrichtung eines weitestgehend unabhängigen Compliance-Beauftragten sind die Erfolgsfaktoren von Compliance im Unternehmen nicht gegeben.*

8 Ansatzpunkte für Compliance Management im Mittelstand

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Compliance Management für den Mittelstand durchaus ein Thema ist, das für eine langfristige erfolgreiche Unternehmensführung von Relevanz ist. Was mittelständische Unternehmen – in Bezug auf das Thema Compliance Management – von Großunternehmen unterscheidet, sind die Voraussetzungen, um sich des Themas anzunehmen.

- *Der beste Rat ist und bleibt, die Arbeit einfach zu beginnen. In der Studie finden sich deshalb Handlungsempfehlungen, die befragte Unternehmen anderen Mittelständlern geben, die am Anfang ihrer Compliance-Arbeit stehen.*

FAZIT

Die Studie belegt zum einen, dass das Thema Compliance im Mittelstand angekommen ist und sich auch Unternehmen jenseits der großen Kapitalgesellschaften diesem Thema erfolgreich stellen. Zum anderen kann man feststellen, dass sich die Themen und Herausforderungen nicht wesentlich von denen der Großunternehmen unterscheiden, weshalb hier ein Stück weit auf den bestehenden Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden kann.

Die Wichtigkeit der Themen unterliegt selbstverständlich einer zeitlichen Dynamik, so würde es nicht verwundern wenn zum heutigen Zeitpunkt das Thema Produktqualität und -haftung einen wichtigeren Stellenwert einnehmen würde. Insbesondere in Verbindung mit den Entwicklungen um das Thema der Digitalisierung und Industrie 4.0 würde auch eine Aufwertung des Themas Informationssicherheit nicht überraschen. Die Herausforderungen für mittelständische Unternehmen im Jahre 2013, insbesondere hinsichtlich Kenntnisstand und Erfahrungen im Zusammenhang mit Compliance Management-Systemen, bestehen sicher auch heute noch, vermutlich aber zu einem geringeren Teil. Der Informationsstand ist sicherlich besser geworden, sowie der Zugang zu Informationen und dem Thema Compliance für mittelständische Unternehmen breiter und einfacher geworden ist. Sicherlich würde man bei einer vergleichenden Studie heute auf eine wesentlich breitere Grundgesamtheit von teilnehmenden Unternehmen stoßen.